

Tipps für das sichere Onlineshopping

20.11.2020

von



Altmann, Kathleen

Kurzgefasst

Shopping rund um die Uhr: Per Mausclick bequem vom Sofa aus. Einkaufen im Internet erfreut sich größter Beliebtheit. Ob Kleidung, Schuhe, Elektrogeräte, Möbel, Reisen oder Lebensmittel - fast alles kann man heute online bestellen. Dabei sind vor allem Kreditkarten ein beliebtes und sicheres Zahlungsmittel. Aber wie shoppen Sie sicher?

Schlagworte

Online-Shopping
Verbraucher
Kreditkarte
Sperrnotrufnummer
Verbraucherschutz
Dossier sicher online shoppen

Shopping rund um die Uhr: Per Mausklick bequem vom Sofa aus. Ob Kleidung, Schuhe, Elektrogeräte, Möbel, Reisen oder Lebensmittel - fast alles kann man online kaufen. Beim Onlineshopping sind vor allem Kreditkarten ein beliebtes und sicheres Zahlungsmittel, viele Käufer nutzen zum Bezahlen auch die Überweisung. Aber wie können Sie sicher online shoppen ?

Tipp 1: Vertrauen Sie Ihrem gesunden Menschenverstand

Das oberste Gebot beim für das sichere Onlineshopping ist: Bleiben Sie wachsam. Wenn Ihnen etwas komisch vorkommt, brechen Sie den Vorgang am besten ab. Wenn Ihnen ein Internetshop nicht vertrauenswürdig erscheint, kaufen Sie woanders. Und: Gehen Sie verantwortungsvoll mit all Ihren persönlichen Daten um. Dazu gehören zum Beispiel Kartendaten, PINs und Tans, aber auch Ihre Adresse, Telefonnummern oder Ihr Geburtsdatum. Dann kommen Sie beim Onlineshopping sicher durchs Netz.

Tipp 2: Machen Sie den Händler-Check beim Onlineshopping

Sehen Sie sich vor jeder Bestellung die Bewertungen des Händlers an. Hat er ein Gütesiegel für Online-Shops? Vorsicht ist bei Anbietern geboten, die Sie noch nicht kennen. Überprüfen Sie die AGBs, die Informationen zur Datensicherheit, Angaben zum Widerrufs- und Rückgaberecht. Sie können sich auch in Internetforen nach dem Händler erkundigen, um beim Onlineshopping auf Nummer sicher zu gehen.

Tipp 3: Checken Sie Ihre Hardware und achten Sie auf eine verschlüsselte Verbindung beim Online-Einkauf

Wer Online-Banking betreibt oder gern im Internet shoppt, sollte sich darüber im Klaren sein, dass der Computer zu Hause, aber auch das Tablet oder Smartphone, Einfallstore für Cyberkriminelle sein können. Betrüger nutzen jede Sicherheitslücke aus. Deshalb: Installieren Sie immer den aktuellsten Virenschanner und die neueste Firewall-Software. Betriebssysteme und Programme sollten immer up-to-date sein, ebenso wie der Internetbrowser. Und: achten Sie auf eine verschlüsselte Verbindung, wenn Sie Ihre sensiblen Daten eingeben. Ob die Verbindung sicher ist, lässt sich unter anderem daran erkennen, dass die Internetadresse mit https:// beginnt. Oder an dem kleinen Schloss-Symbol in der Browserleiste.

Tipp 4: Prüfen Sie Ihr Konto und die Kreditkartenabrechnungen nach dem Onlineshopping

Überprüfen Sie regelmäßig und in kurzen Abständen Ihre Kontoauszüge und Kreditkartenabrechnungen. Entdecken Sie eine nicht rechtmäßige Zahlung, sprechen Sie Ihre Bank an. Auch bei unerwarteten Gutschriften!

Tipp 5: Öffnen Sie keine unbekannten E-Mail-Anhänge

Öffnen Sie keine Anhänge E-Mails von Ihnen unbekannten oder zweifelhaften Absendern und klicken Sie nicht automatisch auf alles, was in einer E-Mail mitgeliefert wird. Auch, wenn der Absender vorgibt, ein Online-Shop zu sein und Ihnen eine vermeintliche Rechnung oder Mahnung schickt. Weitere Informationen zum [Schutz vor solchen Phishing-Angriffen finden Sie hier](#).

Tipp 6: Diese Notfall-Nummern sollten Sie kennen

Falls Sie trotz aller Vorsicht den Eindruck haben, dass Ihre Kartendaten gestohlen wurden, lassen Sie Ihre Karten sofort sperren. Die bundesweiten Spernotrufnummern 116 116 und 01805 021 021 sollten Sie sich einprägen.

Wie Sie sich vor unterschiedlichen Betrugsmethoden im Internet schützen, und welche konkreten Gefahren - nicht nur beim Onlineshopping - drohen, haben wir in unserem [Lexikon Cyberkriminalität](#) zusammengefasst.